



Nonnweiler, den 09.05.2018

*Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP – Sektion Saar,*

in Zusammenarbeit mit **dem VdRBw-Saarland** möchte ich Sie zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung, wie gewohnt im **OffzHeim, Wallerfangerstraße 33 in Saarlouis**, einladen.

**Vortrag 5/2018: Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30 Uhr**

**Thema:** „Der Beitrag von Hilfsorganisationen zur Stabilisierung  
zerfallender Staaten“

**Referent :** **Frau Bärbel Diekmann, Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe  
Bonn/Berlin**

Europa und insbesondere Deutschland haben durch die Flucht- und Migrationsbewegungen der letzten Jahre hautnah die Folgen chaotischer Zustände in anderen Regionen der Welt zu spüren bekommen. Nur allmählich und längst noch nicht bei allen und mit der notwendigen Konsequenz hat sich bei den politisch Verantwortlichen die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Ursachen der Flucht- und Migrationswellen an der Quelle bekämpft werden müssen, will man nachhaltige Wirkungen erzielen und den betroffenen Menschen die Motivation zu teuren und waghalsigen, vielfach auch mit erheblichen Risiken für das eigene Leben verbundenen Fluchtaktionen nehmen.

Versickerten in den vergangenen Jahrzehnten die Entwicklungshilfemittel der Geberländer oftmals in fragwürdigen Projekten und in den Taschen korrupter Machthaber, versucht man neuerdings, mehr Einfluss auf die Projekte und den zweckgerichteten und nachhaltigeren Einsatz der Mittel zu nehmen. Dies ist aber ein mühsames politisches Unterfangen.

Oftmals näher am Geschehen und die Notlage der betroffenen Menschen besser kennend, arbeiten da international tätige Hilfsorganisationen und leisten auf diese Weise einen in der öffentlichen Wahrnehmung oft unterbewerteten Beitrag zur Minderung von Not und Elend in der Welt. Damit tragen sie auch wesentlich zur Vermeidung von Flucht und Migration bei.

Die Präsidentin der Welthungerhilfe, Frau Bärbel Diekmann, vormals Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, wird sich in ihrem Vortrag mit der Problematik richtiger Hilfe zur Selbsthilfe auseinandersetzen und den wichtigen Beitrag der Hilfsorganisationen zu mehr Stabilität und Prosperität insbesondere in fragilen Regionen der Welt beleuchten.

Die Deutsche Welthungerhilfe e.V. (Schirmherr ist der jeweilige Bundespräsident) wird zwar mit öffentlichen Mitteln der UN und der Bundesregierung unterstützt, ist aber auch zu einem erheblichen Teil auf (steuerlich absetzbare) Spenden angewiesen.

Da die Präsidentin auf ein Vortragshonorar verzichtet, wäre die eine oder andere Spende aus unserem Kreise an das **Spendenkonto der Deutschen Welthungerhilfe e.V. bei der Sparkasse Köln Bonn, IBAN: DE15 3705 0198 0000 0011 15** sehr willkommen und zu begrüßen.

Zu diesem Vortrag sind auch weitere Gäste und Interessierte eingeladen.

Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und werben Sie bitte auch aktiv neue Mitglieder, Sponsoren und Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Zeisig

Unterstützen Sie die Arbeit der Sektion Saar durch regen Besuch der Veranstaltungen, durch Werbung neuer Mitglieder und auch durch Spenden (gegen Spendenbescheinigung) an die Sektion Saar - Spendenkonto der Sektion Saar: IBAN DE95 5925 1020 0120 2714 08; BIC SALADE51WND.